

Bobeck Medienmanagement GmbH
 Druckerei und Verlag
 Konzeption und Realisierung
 von Werbemitteln aller Art

**Offsetdruck
 Satz & Layout · Laserkopien
 Digitaldruck**

Geschäftsdrucksachen · Broschüren
 Flyer · Privatdrucksache
 Plakate · Etiketten · Vereinszeit-
 schriften · Durchschreibesätze

Cuxhavener Straße 265 b
 21149 Hamburg
 Telefon: (040) 701 87 08
 Telefax: (040) 702 50 14

der neue
WILHELMSBURG
 Nr. 47 | 64. Jahrgang | 23. November 2013

*Die Lokalzeitung
 zum Wochenende*

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Bobeck Medienmanagement GmbH

Große Auswahl an exklusiven
**Trauer-
 Drucksachen**

Lassen Sie sich von uns beraten

Cuxhavener Straße 265 b
 21149 Hamburg
 Telefon: (040) 701 87 08
 Telefax: (040) 702 50 14

WILHELMSBURG
 „Der Wolf im Wälderhaus“ – eine interessante Ausstel-
 lung mit einem Mitmachprogramm für Groß und Klein
 informiert über das sagenumwobene Tier.
 Lesen Sie weiter auf Seite 2

WILHELMSBURG
 Mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt eine
 junge, engagierte Hamburgerin die Arbeit im Haus der
 Jugend Wilhelmsburg.
 Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG
 Die Geschichtswerkstatt beschäftigt sich mit den Verän-
 derungen in Wilhelmsburg. Wird nun aus der „Bronx“
 ein beschauliches Bullerbü?
 Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG
 Wie es mit der Bildungsoffensive auf den Elbinseln wei-
 tergeht, soll auf der nächsten Regionalen Bildungskon-
 ferenz festgelegt werden.
 Erfahren Sie mehr auf Seite 12

**Kleingärtner ärgern sich
 Inselepark bleibt nachts geschlossen**



Ungehinderter Zugang zum öffentlichen Park oder zumindest nachts ver-
 schlossene Tore? Es muss eine Lösung gefunden werden Foto: ten

■ (ten) Wilhelmsburg. Der Inselepark wird abends um 20.00 Uhr geschlossen. Soweit kein ungewöhnlicher Vorgang für einen öffentlichen Park. In Wilhelmsburg gibt es aber eine Besonderheit: Die Kleingärten liegen im Park und können offensichtlich nicht ungehindert von ihren Nutzern erreicht werden. So hatten Kleingärtner nach einer Feier im Vereinshaus „Am Bracksee“ ein Taxi zum Parkplatz des Vereinshauses bestellt. Dem Taxi wurde aber nach Angaben der Kleingärtner am Eingang zum Inselepark die Weiterfahrt zum Parkplatz des Vereinshauses vom Sicherheitsdienst der Gartenschau-Gesellschaft verwehrt. Die Begründung lautete, dass nach 20.00 Uhr kein PKW den jetzt öffentlichen Park befahren dürfe. Die Kleingärtner hatten die Feier nach eigenen Aussagen extra schriftlich angemeldet und ihnen war zugesagt worden, dass das Tor am Inselepark für Taxis bis 24.00 Uhr geöffnet sein würde. Die IGS bestätigte diesen Vorgang und sprach von einem dauerlichen Missverständnis. Unabhängig davon seien nicht nur nach 20.00 Uhr, sondern zeitweise tagsüber die Eingänge zum Park über die Bahngleise (Brackstraße) und beim Vereinshaus „Im Bauernfelde“ (Hauland) verschlossen, so dass man einen erheblichen Umweg in Kauf nehmen müsse, wenn man im südlichen Bereich von Wil-

helmsburg wohnen würde, so die Gartenfreunde. Dass dafür Sorge getragen werden muss, dass die Kleingärtner ungehindert ihre Flächen nutzen können, hatte auch Heiner Baumgarten, Chef der Gartenschau, angekündigt. Jedoch das Abschließen des Parks in der Nacht bliebe deswegen notwendig, weil man Diebstählen und Vandalismus vorbeugen wolle, so Baumgarten. Und dass es für dieses Handeln Grund gibt, zeigen die jüngsten Plünderungen und Schmierereien, zum Beispiel an den auf dem Gelände eingelagerten Monorailbahnen, die dem Privatunternehmen Intamin gehören. Momentan eventuell störende Sperrungen dienen der Sicherheit der Parknutzer, denn es gäbe noch diverse Baustellen, sagt der Gartenschau-Geschäftsführer. Bis zum endgültigen Um- und Rückbau des Geländes im Sommer 2014 muss sich jedenfalls eine Lösung finden, mit der alle Nutzer gut leben können. Wenn der Inselepark dann als Gemeingut von allen Bewohnern wahrgenommen wird, geschützt und pfleglich behandelt wird, dann sind verschlossene Tore sicherlich nicht notwendig. Öffentliches Eigentum zu beschädigen ist übrigens nicht nur verboten, es kostet jeden Steuerzahler Geld, wenn Beschädigungen, ohne den Verursacher zu finden, beseitigt werden müssen.

**Wasserverband prüft und pflegt
 Jährliche Wasserschau im Wilhelmsburer Osten**

■ (ten) Wilhelmsburg. Wilhelmsburg ist eine Insel, die mitten in der Elbe liegt. Da die Elbe ein tideabhängiger Fluss ist, bedeutet das, dass es schwankende Wasserstände gibt; also Ebbe und Flut, Hoch- und Niedrigwasser. Das „normale“, mittlere Hochwasser der Elbe liegt bei etwa 2,20 m über Normal-Null (mNN). Da das Gelände in Wilhelmsburg



Abbruchkante soll die seltene Vogelart zum Brüten in Wilhelmsburg animieren. Foto: ten

An den Rethwettern, gleich neben dem Areal der Loki-Schmidt-Stiftung, von dem Naturschützer fordern es als Landschaftsschutzgebiet auszuweisen, hat man eine Eisvogelbrutwand errichtet. Diese künstliche

wurden rund um die Insel Deiche errichtet und die Elbinsel so trockenengelegt. Die heutigen Deiche weichen

schaffenheit Wilhelmsburgs erinnert stark an die einer „Badewanne“: in der Mitte tief und trocken und an den Seiten ein hoher Rand. Durch diese „Badewannenform“ ergibt sich jedoch ein neues Problem: da Wilhelmsburg ringsherum von Deichen umgeben ist, kann das Regenwasser nicht mehr ungehindert in die Elbe abfließen. Bei den hiesigen starken Niederschlägen wird das Regenwasser zwischen den Deichen gefangen. Die „Badewanne“ läuft voll, und das Gelände steht wiederum unter Wasser. Um das Wasser dennoch ableiten zu können, wurden zahlreiche Gräben verschiedenster Größe in einem großen zusammenhängenden Netz angelegt. Die Gräben, egal ob groß, dann sind es die sogenannten Wettern, oder klein, wie die vielen privaten Grenzgräben, nehmen sämtliches Oberflächenwasser auf, so



Die Mitglieder des Wasserbandes Wilhelmsburer Osten und Experten aus der Wasserbranche machen alljährlich eine informative Wasserschau Foto: ten

jedoch nur 1,0 mNN hoch liegt, würde ganz Wilhelmsburg normalerweise zweimal am Tag, also bei jedem normalen Hochwasser, etwa 1,20 Meter hoch unter Wasser stehen. Damit das nicht passieren kann,

sen eine Schutzhöhe von ca. +7,90 mNN auf. Damit sind sie in der Lage, auch starke Sturmfluten und extrem hohe Elbwasserstände abzuwehren und das Binnenland trocken zu halten. Die geographische Be-

dass das Gelände nicht mehr unter Wasser steht und abtrocknen kann. Das in den Gräben und Wettern gesammelte Wasser muss jedoch noch in die Elbe abgeleitet werden. Fortsetzung auf Seite 3

Ausverkauft

■ (ten) Wilhelmsburg. Die gute Nachricht ist, dass viele Menschen das Weihnachtskonzert der Inseldeerns sehen möchten. Die schlechte Nachricht ist leider, dass das Konzert am Sonntag, 30. November im Bürgerhaus komplett ausverkauft ist. Es sind keine Karten mehr an der Abendkasse erhältlich, teilen die „Deerns“ mit, die sich auf ein tolles Konzert freuen!

Infostand

■ (ten) Wilhelmsburg. Die SPD-Wilhelmsburg-West lädt am 30. November, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr auf ihren Infostand auf dem Stübenplatz ein. Es besteht für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen an die Bezirks- und Regionalausschussabgeordnete Anja Keuchel und Fred Rebensdorf aus dem Distrikt zu stellen bzw. mitzuteilen. Auf dem vorweihnachtlichen Infostand stehen Glühwein und für die Kinder Kakao und kleine schokoladige Überraschungen bereit.

Grüne laden ein

■ (ten) Wilhelmsburg. Die GRÜNE Fraktion Mitte lädt alle Interessierten am 25. November ab 19.30 Uhr in die Honigfabrik zur Veranstaltung „Grünes Leben und Wohnen in Wilhelmsburg“ ein. An diesem Abend soll mit der Expertin Simona Weisleder von der IBA und mit Michael Osterburg, Vorsitzender der GRÜNE Fraktion Mitte, diskutiert werden, wie nachhaltiges Leben und Wohnen in Wilhelmsburg aussehen kann. Welche Entwicklungen hat die IBA angestoßen und wie kann es zukünftig weiter gehen? Was sind die Wünsche und Anliegen der Insel-Bewohner? Diese und viele andere Fragen sollen an diesem Abend besprochen werden.

Ob Glück oder Leid...

... Sie möchten andere darüber informieren?
 Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen
Familienanzeigen
 in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Weihnachtsbasar

■ (ten) Wilhelmsburg. Auch in diesem Jahr lädt die Senioreneinrichtung pflegen&wohnen Wilhelmsburg, Hermann-Westphal-Straße 9, zum traditionellen Weihnachtsbasar ein. Am 29. November können von 14 bis 17 Uhr im stimmungsvoll geschmückten Haus: wieder leckere Grillbratwürste, Glühwein, Apfelpunsch, Kakao, und Erbsensuppe geschlemmt werden, sowie im Advents-Café herrlich duftender selbstgebackener Kuchen zu weihnachtlicher Musik mit den „Oldies“ genossen werden. Alle Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger sind herzlich eingeladen.

Winterschutz! Autopflege!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 01.12.2013

Platin-Wäsche
 Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen, PlatinWachs®

Platin-Wäsche
 + Express-Lackreinigung
 + Lackversiegelung
 + Nano-Frontscheibenversiegelung

~~19,-~~ nur **10,-** € ab **99,-** €

*Gilt nur für Pkw.

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
 Tel. 040 / 79 14 13 67, auch sonntags 13-18 Uhr geöffnet!

Lieben Sie Platt und mögen gerne lachen?

Erinnern Sie sich oder möchten Sie erfahren, wie sich Neugrabener vor 60 Jahren das Leben neu organisierten?

Dann sollten Sie die Bücher von Benno Strandt und Werner Storl lesen.

– Werner Storl – Die Jahre mit Hunger und Kälte

– Benno Strandt – Mal was zum Lachen in Hoch und Platt

• Hüt lacht wi doröber!
 • Benno's lustiges Umdrehbuch
 • Benno's zweites Umdrehbuch

je Band € 9,-
 alle 4 Bände € 32,-

Bobeck Medienmanagement GmbH
 Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg · Telefon 040/701 87 08